

P R E S S E M I T T E I L U N G

Neujahrsempfang der SPD Sindorf

Am 18.01.2023 hatte die SPD Sindorf zu ihrem jährlichen Neujahrsempfang eingeladen, welcher in den letzten beiden Jahren durch die Pandemie ausgefallen war.

Rund 50 Gäste waren der Einladung in die Aula der Ulrichschule gefolgt.

Neben der Ehrung der Jubilare, die im Vorjahr coronabedingt ausfallen musste, wurden auch wieder zwei Fördervereine mit einer Zuwendung bedacht. Ansonsten stand der Abend unter dem Motto, „Zusammensein und miteinander sprechen“.

Der stellvertretende Vorsitzende Thomas Jurczyk, der durch den offiziellen Teil des Abends führte, ging in seiner Rede auf die Ereignisse des abgelaufenen Jahres ein und bedankte sich bei allen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern für die Arbeit, die sie geleistet haben. Ohne diesen Einsatz wären die Aufgaben die es zu bewältigen gab, nicht zu stemmen gewesen. Dies gelte auch für die nächste Zeit, fügte er mit Blick auf die Ukraine hinzu.

Weiter erwähnte er die kleineren und größeren Veränderungen im Ort, die sich im abgelaufenen Jahr ergeben haben und an denen die Partei auch ihren Anteil hat.

In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass die Veranstaltung in der Aula der Ulrichschule stattfinden muss, da zurzeit keine andere Versammlungsstätte in Sindorf zur Verfügung steht. Das AWO Gebäude ist nicht standsicher, die Mehrzweckhalle für die kommenden Monate wegen eines Wasserschadens geschlossen und der Neubau der weißen Schule ist noch nicht fertig. Dieser Zustand ist für den größten Stadtteil der Kolpingstadt Kerpen nicht tragbar, führte er aus.

Bei den zu Ehrenden dankte er Beate Bogalho für 50 Jahre „Treue“ zur Partei. Auch das ist ein Ereignis, dass es immer seltener gibt, wie Jurczyk betonte.

Der Ortsvereinsvorsitzende Branko Appelman, der für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde, wurde von Jurczyk als Tausendsassa ob seiner Umtriebigkeit benannt. In Sindorf ist er Ansprechpartner für alle kleinen und großen Sachverhalte und Probleme und immer für die Bürger da. Appelman führt den Ortsverein seit 2006 als Vorsitzender, daneben hat er den Heimatverein Sindorf gestern und heute e.V. wie auch den Karnevalsverein Sindorfer Piraten e.V. mitgegründet. Seit 2004 ist er Mitglied des Stadtrates der Kolpingstadt Kerpen, war in der letzten Ratsperiode 2. Stellvertretender Bürgermeister und ist seit 2020 auch Mitglied im Kreistag und im Regionalrat. Neben all diesen Funktionen hat er in der Pandemie mehrere Balkon- und Veedelkonzerte für die Bürgerinnen und Bürger organisiert.

Für 25 Jahre in der Partei wurde Andreas Butz geehrt. Andreas ist einer unserer Aktiven im Ortsverein, hob Jurczyk hervor.

Mit einer finanziellen Unterstützung für ihre Arbeit wurden die Fördervereine der Mühlenfeldschule und der Ulrichschule bedacht. Bei der Übergabe der Umschläge unterstrich der Redner nochmals die wichtige Arbeit der Ehrenamtler und hier besonders die der Fördervereine, ohne deren Arbeit manche Schule ins Hintertreffen geraten würde.

Als „kleinen Höhepunkt“ des Abends kündigte Jurczyk das Jugenddreigestirn des FSK Sindorf an. Die Tollitäten mit ihrem Gefolge brachten den Saal in Stimmung.

Nach dem offiziellen Teil gab es die traditionelle Gulaschsuppe und belegte Brötchen. So konnten sich angeregte Gespräche entwickeln, bis der Abend ausklang.

Für den Ortsverein

Torsten Bielan
Stellvertretender Vorsitzender